Objekt:	Christus am Kreuz
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik
Inventarnummer:	WLM 12953

Beschreibung

Ein Kruzifix ohne Arme, Dornenkrone und Kreuz: Dennoch ist die Identifizierung der Skulptur eindeutig. Die Füße Christi sind an eine hölzerne Stütze, das Suppedaneum, genagelt, der Oberkörper ist eingefallen und die Seitenwunde zeichnet sich unterhalb der linken Schulter ab. Trotz des offensichtlichen Leidens sind die Augen Jesu geöffnet. Das romanische Kruzifix aus der Zeit um 1200 zeigt Christus sowohl als göttlichen Triumphator am Kreuz wie auch als leidenden Menschen, der für die Sünden der Welt stirbt.
[Sophie Rüth]

Grunddaten

Material/Technik:	Pappelholz, ausgehöhlt und abgeflacht
Maße:	H. 108,5 cm, B. 20 cm, T. 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200
	wer	
	wo	Schwaben (Region)
[Zeitbezug]	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500

	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Kreuzigung Christi
- Religiöse Kunst
- Skulptur

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 30